



## Pressemitteilung: “Tränen trocknen” Gebetswache für alle Trostbedürftigen

25-04-2016 PCPNE



### “Tränen trocknen” Gebetswache für alle Trostbedürftigen

*Der Heilige Vater wird am 5. Mai 2016 im Petersdom eine Gebetswache für alle Leidenden leiten. Das Reliquiar der Madonna delle lacrime (deutsch: Jungfrau der Tränen) aus Syrakus wird zur Verehrung der Gläubiger ausgestellt*

Die vom Papst Franziskus geleitete „**Tränen trocknen**“ **Gebetswache**, die am 5. Mai 2016 um 18:00 Uhr im Petersdom stattfindet, will allen Menschen, die unter körperlichen oder seelischen Schmerzen leiden, Trost und Hoffnung spenden.

Diese Großveranstaltung ist Zeichen der Barmherzigkeit Gottes, der sich zu uns herabbeugt, um unsere Tränen zu trocknen: Eltern, die ein Kind verloren haben; Kinder, die um ihre Eltern trauern; Menschen die gegen eine schwere Krankheit kämpfen; Arbeitslose, die keinen Job finden; Menschen in zerrütteten Familienverhältnissen; Senioren, die in Einsamkeit leben; Menschen in existenzieller Verzweiflung; Menschen, denen Ungerechtigkeit widerfahren ist; Menschen, die in ihrem Leben keinen Sinn mehr sehen. Es gibt viele und verschiedene kleinere und größere Qualen, die jeder in sich verbirgt und die das Leben anstrengend und hoffnungslos machen.

Der Leitfaden dieser Großveranstaltung ist es, Trauernde zu trösten, eins der sieben Werke der geistlichen Barmherzigkeit; die Veranstaltung ist also

für alle Menschen, insbesondere die, die Trost und Unterstützung bedürfen.

Bei der Gebetswache wird im Petersdom ein Reliquiar der Madonna delle lacrime (Jungfrau der Tränen) von Syrakus zur Verehrung der Gläubigen aufgestellt, das an das am 29. August 1953 in Syrakus (Sizilien) erfolgte Wunder erinnert. An einem kleinen Gipsbild mit der Darstellung des unbefleckten Herzens Mariae, das an der Wand über dem Ehebett des jungen Paares Angelo

Iannuso und Antonina Giusto hing, flossen vier Tage lang, von 29. August bis zum 1. September menschlichen Tränen aus den Augen. Das Reliquiar enthält einen Teil der wunderbarerweise geflossenen Tränen.

Die Tränen Marias sind ein Zeichen ihrer mütterlichen Liebe und ihrer Anteilnahme an den Lebensereignissen ihrer Kinder und ermutigen uns dazu, uns mit kindlichem Vertrauen an Maria zu wenden.

**Für Informationen und für die Teilnahme an die Veranstaltung:**

**www.im.va** - E-Mail: **info@im.va**

Eintrittskarten für die Gebetswache:

Pilgerbüro, via della Conciliazione, 7

und/oder

Präfektur des Päpstlichen Hauses